

Gemeinde Gägelow

Sozialausschuss Gägelow

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.03.2017

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:00 Uhr

Ort, Raum: Hort Proseken

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Simone Oldenburg

Mitglieder

Herr Konrad Larek

Frau Monika Riebe

Frau Elke Küssner

Herr Ingolf Litzner

Verwaltung

Evelin Bilsing

Gäste

Frau Daniela Dobritzki-Kunath Hort Proseken über Reg.-
Schule

Frau Christine Fiedler

Frau Anett Helm Jugendclub Gägelow

Regionale Schule mit Grundschule Proseke Frau Kyjowsky

Herr Uwe Wandel

Abwesend

Mitglieder

Herr Bernd Kolz

Herr Jan Wilkens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.02.2017

- 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Situation der Hortplatzkapazitäten für das Schuljahr 2017/2018
- 7 Auswertung "Tag der offenen Tür"
- 8 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen
- 9 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Frau Oldenburg eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung einstimmig von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.02.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 02.02.2017 wird einstimmig von den Ausschussmitgliedern gebilligt.

zu 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten

Keine Anfragen.

zu 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Oldenburg berichtet von dem stattgefundenen Jahresempfang der Gemeinde. Das Puppentheater Schlott wurde für die Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier wieder gebucht. Die offizielle Eröffnung des Jugendclubs Gägelow findet am 17.03.2017, um 13:00 Uhr statt.

zu 6 Situation der Hortplatzkapazitäten für das Schuljahr 2017/2018

Frau Kyjowsky weist darauf hin, dass die Hortsituation in Proseken extrem angespannt ist. Für das Schuljahr 2017/2018 müssen kurzfristig Hortplätze geschaffen werden.

In den zukünftigen	Klassen 1 werden voraussichtlich	41 Kinder,
	Klassen 2	43 Kinder,
	Klassen 3	38 Kinder und
	Klassen 4	41 Kinder beschult.(SJ 2017/2018)

Zur Zeit hat der Hort, durch eine Sonderbetriebsgenehmigung, eine Kapazität für 132 Kinder. Für dieses Schuljahr wurde zwischen der Schule und dem Hort, für die Dauer von einem Jahr, ein Kooperationsvertrag zur Doppelnutzung der Klassenräume geschlossen.

Herr Wandel informiert, dass ein Hortneubau vor 2019 nicht erfolgen wird. Bei der Geschwindigkeit der Ämter sieht er früher keine Chance.

Frau Dobritzki-Kunath erläutert, dass die Sonderbetriebsgenehmigung zum neuen Schuljahr wieder beantragt werden muss.

Frau Oldenburg erkundigt sich bei **Frau Dobritzki-Kunath** wieviel ausgebildete Erzieher im Hort beschäftigt sind und wieviel Kinder zur Zeit dieses Betreuungsangebot wahr nehmen.

Frau Dobritzki-Kunath antwortet, dass 5 Erzieher + Leitung angestellt sind, und Stand April 2017- 119 Kinder betreut werden.

Frau Oldenburg bittet Frau Dobritzki-Kunath um die Ausarbeitung einer Fachkraft – Kind – Relation.

Frau Kyjowsky meldet sich nochmals zu Wort und merkt an, dass sie aus Wismar wiederholt Anfragen zur Beschulung von Kindern in Proseken hat. Diese Anfragen müssen abgelehnt werden, da die Raumkapazitäten erschöpft sind und deshalb keine weiteren Klassen eröffnet werden können.

Weiterhin erwähnt **Frau Kyjowsky** ein Gespräch mit **Frau Kutschera**, in dem es darum ging, Unterstellmöglichkeiten für Lehrmittel zu schaffen.

Frau Oldenburg erkundigt sich nach dem Brandschutzkonzept für die Schule Proseken. Hier spricht sie nochmals die Garderobenschränke, wie sie in der Fritz-Reuter-Schule in Grevesmühlen installiert wurden, an. Erfolgte schon eine Prüfung, ob diese Garderobenschränke für Proseken in Frage kommen könnten?

Frau Dobritzki-Kunath fragt nach, ob sie Ideen für den Hortneubau miteinbringen kann?

Herr Wandel äußert sich, dass erst ein Planer beauftragt werden muss, dann eine Analyse erarbeitet werden muss, wie viele Hortplätze in Zukunft erforderlich sind. Wäre schön, wenn 2017 die Planung erfolgt und abgeschlossen wird.

zu 7 Auswertung "Tag der offenen Tür"

Frau Oldenburg berichtet, dass der „Tag der offenen Tür“ sehr gut organisiert und von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wurde.

Der Aids-Verein und jetziger Betreiber des Jugendclubs stellte seine Arbeit vor.

Familie Fiedler stellte ihre Fotos aus Slano, die sie im Rahmen der Gemeindeparterschaft gemacht haben, in einer Foto Show vor. Diese würde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen.

Frau Oldenburg dankt **Herrn Larek** für die gute Vorbereitung und Dekoration der Räumlichkeiten an diesem Tag.

Frau Oldenburg wünschte sich, dass bei Veranstaltungen der Gemeinde mehr Gemeindevetreter anwesend sind.

Weiterhin informiert **Frau Oldenburg**, dass sich die Fahrt, im Rahmen der Gemeindeparterschaft, nach Slano in diesem Jahr verzögert. Geplant war in 2017 die Fahrt im Juni durchzuführen. Das Hotel wird jedoch zur Zeit renoviert und hierbei treten Verzögerungen auf. Neu-

eröffnung soll jetzt im August stattfinden. Es wird überlegt, die Fahrt auf Mai/Juni 2018 zu verschieben.

zu 8 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen

Keine

zu 9 Sonstiges

Die nächste Sozialausschusssitzung findet am 20.04.2017, 17:00 Uhr, im Gemeindezentrum statt.

Hierzu ist Herr Stein einzuladen.

Herr Wandel gibt bekannt, dass der Jugendclub für die Vermietung zu Veranstaltungen nicht mehr zur Verfügung steht. Es wird nur noch der Raum im Gemeindezentrum, obere Etage, vermietet. Die Organisation der Vermietung läuft ausschließlich über Herrn Stein.

Frau Bilsing erkundigt sich, ob der Jugendclub trotzdem weiter als Wahllokal genutzt werden kann.

Herr Wandel wird darüber zu einem späteren Zeitpunkt Auskunft geben.

Frau Bilsing stellt an **Frau Oldenburg** die Frage, ob die Jugendclubleiterin, Frau Helm, auch zu jedem Sozialausschuss wieder eingeladen werden soll. – Ja wird beibehalten. An die Adresse Gemeindezentrum, Jugendclub.

Der Jugendclub soll sich einen eigenen Briefkasten anschaffen.

S. Oldenburg
Ausschussvorsitzende

Evelin Bilsing
Protokollant/in